

# Die Bilanzanalyse

**Lehrbuch zur Beurteilung von Einzel- und  
Konzernabschlüssen**

von

**Prof. Dr. Karlheinz Küting**

Direktor des Instituts für  
Wirtschaftsprüfung an der  
Universität des Saarlandes,  
Saarbrücken

**Prof. Dr. Claus-Peter Weber**

WP, StB, RA,  
Geschäftsführender Gesellschafter,  
Arthur Andersen & Co. GmbH,  
Hamburg

unter Mitarbeit von

Dipl.-Kfm. Jürgen Bender, Saarbrücken

Dipl.-Kfm. Peter Göth, Saarbrücken

Dipl.-Kfm. Thomas Kaiser, Saarbrücken

Dr. Harald Kessler, Saarbrücken

Dr. Ulrich Kuhn, Essen

Dr. Peter Lorson, Saarbrücken

Dr. Stephan Mohren, Sternenfels

Dipl.-Kff. Benita Nardmann, Saarbrücken

Dipl.-Kfm. Joerg Pfuhl, Saarbrücken

Dr. Horst Zündorf, Stuttgart

1993

Schäffer-Poeschel Verlag Stuttgart

## Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b>	<b>V</b>
<b>Inhaltsübersicht</b>	<b>VII</b>
<b>Übersichtenverzeichnis</b>	<b>XXI</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	<b>XXV</b>
<b>1. Abschnitt: Grundlagen der Bilanzanalyse</b>	<b>1</b>
1. Inhaltsbestimmung der Bilanzanalyse	3
1.1    Aufbereitung und Auswertung von Informationen	3
1.2    Analyse zielorientierter Unternehmensinformationen	5
1.3    Einbeziehung von externen und internen Informationen	6
1.4    Informationsquellen der – externen – Bilanzanalyse	8
1.5    Einbeziehung quantitativer und qualitativer Informationen	8
2. Aufgaben der Bilanzanalyse	9
2.1    Adressaten des Jahresabschlusses	9
2.2    Externe Bilanzanalyse/Externe Adressaten	11
2.3    Interne Bilanzanalyse/Interne Adressaten	13
3. Ansätze der Bilanzanalyse	16
3.1    Traditionelle Bilanzanalyse als Kennzahlenrechnung	16
3.2    Neuere Ansätze der Bilanzanalyse	17
<b>2. Abschnitt: Traditionelle Bilanzanalyse als Kennzahlenrechnung</b>	<b>21</b>
<b>1. Kapitel: Grundlagen</b>	<b>23</b>
1. Kennzahlen	23
1.1    Absolute Zahlen	24
1.2    Relative Zahlen	25
2. Kennzahlensysteme	27
2.1    Aufbau von Kennzahlensystemen	27
2.1.1    Rechensysteme	28
2.1.2    Ordnungssysteme	29
2.2    Beispiele von Kennzahlensystemen	31
2.2.1    Das Du Pont-Kennzahlensystem	31

2.2.2	Das ZVEI-Kennzahlensystem . . . . .	34
2.2.2.1	Aufbau . . . . .	34
2.2.2.2	Aufgaben . . . . .	37
2.2.3	Das RL-Kennzahlensystem . . . . .	37
2.2.3.1	Aufgaben . . . . .	37
2.2.3.2	Aufbau . . . . .	38
3.	Auswertungsmethoden . . . . .	42
3.1	Statische Analyse . . . . .	42
3.2	Vergleichende Analyse . . . . .	43
3.2.1	Zeitvergleich . . . . .	43
3.2.2	Soll-Ist-Vergleich . . . . .	45
3.2.3	Zwischenbetrieblicher Vergleich . . . . .	45
3.2.4	Kombination der Vergleichsmethoden . . . . .	46
4.	Grenzen der Kennzahlenrechnung . . . . .	48
<b>2.</b>	<b>Kapitel: Aufbereitungsmaßnahmen im Rahmen der Bilanzanalyse als Kennzahlenrechnung . . . . .</b>	<b>55</b>
1.	Grundlagen . . . . .	55
2.	Erstellung der Strukturbilanz . . . . .	56
2.1	Aufbereitungsmaßnahmen auf der Aktivseite . . . . .	60
2.1.1	Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital . . . . .	60
2.1.2	Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs . . . . .	61
2.1.3	Geschäfts- oder Firmenwert . . . . .	62
2.1.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen . . . . .	62
2.1.5	Eigene Anteile . . . . .	64
2.1.6	Aktivische Rechnungsabgrenzungsposten . . . . .	65
2.1.7	Latente Steuern . . . . .	65
2.2	Aufbereitungsmaßnahmen auf der Passivseite . . . . .	66
2.2.1	Bilanzgewinn . . . . .	66
2.2.2	Sonderposten mit Rücklageanteil . . . . .	67
2.2.3	Baukostenzuschüsse . . . . .	68
2.2.4	Sonstige Zuschüsse und Zulagen . . . . .	69
2.2.5	Pensionsrückstellungen . . . . .	69
2.2.6	Aufwandsrückstellungen . . . . .	70
2.2.7	Passivische Rechnungsabgrenzungsposten . . . . .	71
2.3	Verbundbeziehungen . . . . .	72
3.	Ergebnis: Die Strukturbilanz für den Einzelabschluß . . . . .	73

<b>3. Kapitel: Teilbereiche der Bilanzanalyse als Kennzahlenrechnung . . . . .</b>	<b>76</b>
1. Finanzwirtschaftliche Bilanzanalyse . . . . .	76
1.1 Grundlagen . . . . .	76
1.1.1 Gegenstand und Bedeutung der finanzwirtschaftlichen Bilanzanalyse . . . . .	76
1.1.2 Begriff der Liquidität . . . . .	76
1.1.2.1 Darstellung verschiedener Liquiditätsbegriffe . . . . .	76
1.1.2.2 Liquidität und finanzwirtschaftliche Bilanzanalyse . . . . .	78
1.1.3 Datenbasis der Liquiditätsanalyse . . . . .	78
1.1.3.1 Grundsätzliches. . . . .	78
1.1.3.2 Kritik am Jahresabschluß als Informationsquelle . . . . .	79
1.1.3.3 Konsequenzen für die Liquiditätsanalyse . . . . .	81
1.2 Bilanzstrukturanalyse . . . . .	84
1.2.1 Untersuchungsziele und Grenzen der Bilanzstrukturanalyse . . . . .	84
1.2.1.1 Untersuchungsziele . . . . .	84
1.2.1.2 Grenzen . . . . .	86
1.2.2 Vermögensstrukturanalyse . . . . .	88
1.2.2.1 Ausgangspunkt: Verhältnis von Anlage- zu Umlaufvermögen. . . . .	88
1.2.2.2 Weiterführende Aspekte . . . . .	90
1.2.2.2.1 Analyse des Anlagevermögens . . . . .	90
1.2.2.2.1.1 Sachanlagevermögen . . . . .	90
1.2.2.2.1.2 Finanzanlagen . . . . .	94
1.2.2.2.2 Analyse des Umlaufvermögens. . . . .	95
1.2.2.2.2.1 Forderungsstruktur . . . . .	95
1.2.2.2.2.2 Vorräte . . . . .	97
1.2.2.2.2.3 Liquide Mittel . . . . .	99
1.2.3 Kapitalstrukturanalyse . . . . .	100
1.2.3.1 Ausgangspunkt: Verhältnis von Eigen- zu Fremdkapital . . . . .	100
1.2.3.1.1 Statische Betrachtung. . . . .	100
1.2.3.1.2 Dynamische Betrachtung . . . . .	103
1.2.3.2 Weiterführende Aspekte . . . . .	104
1.2.3.2.1 Strukturanalyse des Eigenkapitals. . . . .	104
1.2.3.2.2 Strukturanalyse des Fremdkapitals . . . . .	106
1.2.3.2.2.1 Fristigkeitsstruktur. . . . .	106
1.2.3.2.2.2 Verbindlichkeiten . . . . .	107
1.2.3.2.2.3 Rückstellungen . . . . .	109
1.2.3.2.2.4 Sonstige finanzielle Verpflichtungen . . . . .	110
1.2.4 Horizontalstrukturanalyse . . . . .	113
1.2.4.1 Vorbemerkungen . . . . .	113
1.2.4.2 Vorherrschende Beurteilungskriterien . . . . .	114

1.2.4.2.1	Grundsatz der Fristenkongruenz und langfristige Deckungsgrade . . . . .	114
1.2.4.2.1.1	Darstellung . . . . .	114
1.2.4.2.1.2	Kritik . . . . .	116
1.2.4.2.2	Kennzahlen zur kurzfristigen Liquidität . . . . .	119
1.2.4.2.2.1	Darstellung . . . . .	119
1.2.4.2.2.2	Kritik . . . . .	120
1.3	Cash-flow-Analyse . . . . .	122
1.3.1	Grundlagen . . . . .	122
1.3.1.1	Begriff . . . . .	122
1.3.1.2	Zielsetzungen . . . . .	123
1.3.1.3	Interpretationen des Cash-flow-Begriffs . . . . .	124
1.3.1.4	Grundsätzliche Berechnungsmöglichkeiten des Cash-flow . . . . .	125
1.3.2	Cash-flow als Finanzindikator . . . . .	128
1.3.2.1	Ermittlungsziel des Cash-flow als Finanzindikator . . . . .	128
1.3.2.2	Berechnungsschemata und ergänzende Kennzahlen . . . . .	128
1.3.2.3	Cash-flow als Bestandteil anderer Analyseinstrumente . . . . .	132
1.3.2.4	Kritische Würdigung des Cash-flow als Finanzindikator . . . . .	133
1.4	Kapitalflußrechnung . . . . .	137
1.4.1	Grundlagen . . . . .	137
1.4.2	Begriff und Formen der Kapitalflußrechnung . . . . .	140
1.4.2.1	Begriff . . . . .	140
1.4.2.2	Formen der Kapitalflußrechnung . . . . .	140
1.4.2.3	Verwandte Rechnungen . . . . .	143
1.4.2.4	Grundsätze für die Erstellung von Kapitalflußrechnungen . . . . .	144
1.4.3	Ermittlung der Kapitalflußrechnung . . . . .	145
1.4.3.1	Anwendung des bilanzanalytischen Instrumentariums . . . . .	145
1.4.3.2	Beständedifferenzenbilanz . . . . .	148
1.4.3.3	Veränderungsbilanz . . . . .	148
1.4.3.4	Bewegungsbilanz . . . . .	149
1.4.3.5	Erweiterung der Bewegungsbilanz zur Kapitalflußrechnung . . . . .	150
1.4.3.5.1	Einbeziehung der Kontenumsätze . . . . .	150
1.4.3.5.2	Einbeziehung der Gewinn- und Verlustrechnung . . . . .	151
1.4.3.6	Ermittlung des Cash-flow aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit . . . . .	154
1.4.3.7	Ausgliederung eines Fonds . . . . .	155
1.4.3.8	Gliederung der Kapitalflußrechnung . . . . .	156
1.4.4	Würdigung der derivativen Kapitalflußrechnung als Instrument der finanzwirtschaftlichen Bilanzanalyse . . . . .	158
1.4.5	Beispiel zur externen Erstellung einer Kapitalflußrechnung . . . . .	160
1.4.5.1	Ermittlung der Beständedifferenzenbilanz . . . . .	160

1.4.5.2	Ermittlung der Bewegungsbilanz . . . . .	161
1.4.5.3	Erweiterung der Bewegungsbilanz um die Kontenbewegungen des Anlagevermögens . . . . .	162
1.4.5.4	Erweiterung der Bewegungsbilanz um die Veränderungen des Eigenkapitals . . . . .	165
1.4.5.5	Erweiterung der Bewegungsbilanz um die Gewinn- und Verlustrechnung . . . . .	167
1.4.5.6	Saldierung der erweiterten Bewegungsbilanz . . . . .	168
1.4.5.7	Umgliederung der Posten zur Kapitalflußrechnung . . . . .	172
1.4.5.8	Ermittlung des Cash-flow nach der indirekten Methode . . . . .	174
1.4.5.9	Beurteilung der Ergebnisse . . . . .	175
1.5	Internationale Bedeutung des Cash-flow und von Kapitalflußrechnungen . . . . .	176
1.5.1	Cash-flow . . . . .	176
1.5.2	Kapitalflußrechnungen . . . . .	177
1.5.3	SFAS No. 95 . . . . .	177
2.	Analyse des Erfolgs . . . . .	182
2.1	Grundlagen . . . . .	182
2.2	Betragsmäßige Erfolgsanalyse als Erfolgskorrekturrechnung . . . . .	183
2.2.1	Grundsatzfragen der betragsmäßigen Erfolgsanalyse. . . . .	184
2.2.1.1	Zum Verhältnis von ausgewiesenem und tatsächlichem Erfolg . . . . .	184
2.2.1.2	Ausschluß stiller Reserven durch gesetzliche Vorschriften? . . . . .	187
2.2.2	Bereinigung des einzelgesellschaftlichen Jahresüberschusses . . . . .	192
2.2.2.1	Entwicklung einer Bereinigungsrechnung . . . . .	193
2.2.2.1.1	Stufe 1: Betragsmäßige Bereinigung um stille Reserven . . . . .	193
2.2.2.1.1.1	Steuerliche Sonderabschreibungen . . . . .	193
2.2.2.1.1.2	Aus steuerlichen Gründen unterlassene Zuschreibungen . . . . .	195
2.2.2.1.1.3	Abschreibungen im Umlaufvermögen auf den niedrigeren nahen Zukunftswert . . . . .	196
2.2.2.1.1.4	Änderung von Bewertungsmethoden . . . . .	197
2.2.2.1.1.5	Anwendung von Bewertungsvereinfachungsverfahren im Vorratsvermögen . . . . .	198
2.2.2.1.1.6	Verzicht auf die Passivierung von Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen . . . . .	199
2.2.2.1.1.7	Zwischenergebnis: Die Bereinigungsrechnung . . . . .	199
2.2.2.1.2	Stufe 2: Sonstige bereinigungsfähige Tatbestände . . . . .	200
2.2.2.1.2.1	Geschäfts- oder Firmenwert. . . . .	201
2.2.2.1.2.2	Disagio . . . . .	201
2.2.2.1.2.3	Ingangsetzungs- und Erweiterungsaufwendungen . . . . .	202

2.2.2.1.2.4	Aktivische latente Steuern . . . . .	203
2.2.2.1.2.5	Erweitertes Bereinigungsschema – individuelle Anpassungsmöglichkeiten . . . . .	203
2.2.2.2	Tendenzielle Abschätzung der Bildung und Auflösung stiller Reserven . . . . .	204
2.2.2.2.1	Bewertung der Vorräte zu Einzelkosten . . . . .	204
2.2.2.2.2	Überwiegende Anwendung degressiver Abschreibung . . . . .	205
2.2.2.2.3	Wahlrecht zur Passivierung von Rückstellungen sowie Rückstellungsbewertung . . . . .	205
2.2.2.2.4	Zinssatz für Pensionsrückstellungen . . . . .	206
2.2.2.2.5	Aktivische latente Steuern – ein Indikator für die Bildung stiller Reserven . . . . .	207
2.2.2.3	Weitere Instrumente zur betragsmäßigen Erfolgsanalyse . . . . .	207
2.2.2.3.1	Vergleich von Börsen- und Bilanzwert . . . . .	207
2.2.2.3.2	Cash-flow als Erfolgsindikator . . . . .	209
2.2.2.3.3	Geschätztes Steuerbilanzergebnis als Erfolgsindikator . . . . .	211
2.2.3	Beurteilung der Möglichkeiten zur betragsmäßigen Erfolgsanalyse . . . . .	214
2.3	Erfolgsspaltung als Erfolgsquellenrechnung. . . . .	215
2.3.1	Problemstellung . . . . .	215
2.3.2	Grundsätzliches zur Erfolgsspaltung . . . . .	215
2.3.2.1	Möglichkeiten der Erfolgsspaltung . . . . .	215
2.3.2.2	Ziele der Erfolgsspaltung . . . . .	217
2.3.2.3	Ausgangspunkt der Erfolgsspaltung . . . . .	219
2.3.3	Erfolgsspaltung im Rahmen des HGB . . . . .	220
2.3.3.1	Darstellung des Erfolgsspaltungsverfahrens. . . . .	220
2.3.3.2	Kritik an der Erfolgsspaltung nach HGB . . . . .	225
2.3.4	Betriebswirtschaftliches Erfolgsspaltungskonzept . . . . .	228
2.3.4.1	Darstellung des Konzepts . . . . .	228
2.3.4.2	Ermittlung des Betriebsergebnisses . . . . .	230
2.3.4.3	Ermittlung des Finanzergebnisses . . . . .	239
2.3.4.4	Ermittlung des außerordentlichen Ergebnisses. . . . .	241
2.3.5	Kritische Würdigung der betriebswirtschaftlichen Konzeption der bilanziellen Erfolgsspaltung . . . . .	243
2.3.6	Erfolgsspaltung nach internationalen Bilanzierungs- und Berichtsgrundsätzen . . . . .	245
2.3.6.1	Erfolgsspaltung nach dem Gesichtspunkt der Regelmäßigkeit . . . . .	245
2.3.6.2	Segment-Berichterstattung . . . . .	249
2.3.6.3	Berichterstattung über Verbundbeziehungen . . . . .	252
2.4	Analyse der Aufwands- und Ertragsstruktur . . . . .	252
2.4.1	Vorbemerkungen . . . . .	252
2.4.2	Analyse der Aufwands- und Ertragsstruktur beim Gesamtkostenverfahren . . . . .	253

2.4.3	Besonderheiten der Analyse der Aufwands- und Ertragsstruktur beim Umsatzkostenverfahren . . . . .	260
2.4.4	Zusammenfassung der Ergebnisse . . . . .	263
2.5	Weitere ausgewählte Instrumente der Erfolgsanalyse. . . . .	265
2.5.1	Ergebnis je Aktie nach DVFA/SG. . . . .	265
2.5.1.1	Grundlagen . . . . .	265
2.5.1.2	Grundlagen der Ergebnisbereinigung nach DVFA/SG . . . . .	269
2.5.1.2.1	Konzernabschluß als Basis der Ergebnisermittlung . . . . .	269
2.5.1.2.2	Charakter der zu bereinigenden Sondereinflüsse . . . . .	269
2.5.1.2.2.1	Außerordentliche Aufwendungen und Erträge . . . . .	270
2.5.1.2.2.2	Ungewöhnliche Aufwendungen und Erträge . . . . .	270
2.5.1.2.2.3	Dispositionsbedingte Aufwendungen und Erträge. . . . .	271
2.5.1.2.3	Grundsatz der Wesentlichkeit . . . . .	271
2.5.1.2.4	Berücksichtigung steuerlicher Auswirkungen . . . . .	272
2.5.1.3	Arbeitsschema nach DVFA/SG – Analyse ausgewählter Bereinigungsposten . . . . .	272
2.5.1.3.1	Überblick . . . . .	272
2.5.1.3.2	Ausgewählte Bereinigungsposten im Anlagevermögen . . . . .	273
2.5.1.3.2.1	Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs. . . . .	273
2.5.1.3.2.2	Geschäfts- oder Firmenwert. . . . .	273
2.5.1.3.2.3	Abschreibungen auf aufgedeckte stille Reserven . . . . .	274
2.5.1.3.2.4	Sachanlagevermögen . . . . .	274
2.5.1.3.2.4.1	Bewertung selbsterstellter Sachanlagen . . . . .	274
2.5.1.3.2.4.2	Abschreibungen auf Sachanlagen . . . . .	274
2.5.1.3.2.4.3	Gewinne und Verluste aus Sachanlageabgängen . . . . .	275
2.5.1.3.2.4.4	Investitionszulagen und -zuschüsse . . . . .	275
2.5.1.3.2.5	Finanzanlagevermögen . . . . .	275
2.5.1.3.3	Ausgewählte Bereinigungsposten im Umlaufvermögen . . . . .	276
2.5.1.3.3.1	Vorräte . . . . .	276
2.5.1.3.3.2	Forderungen im Umlaufvermögen und Disagio . . . . .	277
2.5.1.3.4	Sonderposten mit Rücklageanteil . . . . .	277
2.5.1.3.5	Rückstellungen . . . . .	278
2.5.1.3.5.1	Pensionsrückstellungen . . . . .	278
2.5.1.3.5.2	Sonstige Rückstellungen . . . . .	278
2.5.1.3.6	Fremdwährungseinflüsse . . . . .	279
2.5.1.3.6.1	Fremdwährungseinflüsse mit einzelgesellschaftlichem Charakter . . . . .	279
2.5.1.3.6.2	Fremdwährungseinflüsse auf Konzernebene . . . . .	280
2.5.1.3.6.2.1	Währungsumrechnungsmethoden . . . . .	280
2.5.1.3.6.2.2	Behandlung von Währungsumrechnungsdifferenzen . . . . .	281
2.5.1.4	Beurteilung . . . . .	282
2.5.1.5	Ergebnis je Aktie im internationalen Bereich . . . . .	283
2.5.2	Analyse der Rentabilität . . . . .	285

2.5.2.1	Einleitung . . . . .	285
2.5.2.2	Begriff der Rentabilität . . . . .	285
2.5.2.3	Gestaltungsmöglichkeiten der Rentabilitätsanalyse . . . . .	287
2.5.2.4	Grundsatzfragen der Rentabilitätsanalyse . . . . .	288
2.5.2.5	Ausgewählte Kennzahlen der Rentabilitätsanalyse . . . . .	290
2.5.2.5.1	Kapitalrentabilität . . . . .	290
2.5.2.5.1.1	Gesamtkapitalrentabilität . . . . .	290
2.5.2.5.1.2	Eigenkapitalrentabilität . . . . .	294
2.5.2.5.2	Umsatzrentabilität . . . . .	297
2.5.2.5.3	Betriebsrentabilität . . . . .	298
2.5.2.5.4	Gewinn je Aktie . . . . .	299
2.5.2.5.5	Price-Earnings-Ratio . . . . .	299
2.5.2.5.6	Dividendenrendite . . . . .	300
2.5.2.5.7	Aktienrendite . . . . .	300
2.5.2.5.8	Einbeziehung der Cash-flow-Größe . . . . .	301
2.5.3	Wertschöpfungsanalyse . . . . .	302
2.5.3.1	Vorbemerkungen . . . . .	302
2.5.3.2	Grundlagen der Wertschöpfungsrechnung . . . . .	303
2.5.3.3	Wertschöpfungsrechnungen als Instrument der erfolgswirtschaftlichen Bilanzanalyse . . . . .	304
2.5.3.3.1	Konzeption einer erfolgsspaltungsorientierten Wertschöpfungsrechnung . . . . .	306
2.5.3.3.1.1	Gesamtkostenverfahren . . . . .	306
2.5.3.3.1.1.1	Entstehungsrechnung . . . . .	306
2.5.3.3.1.1.2	Verteilungsrechnung . . . . .	314
2.5.3.3.1.2	Besonderheiten bei der Verwendung des Umsatzkostenverfahrens . . . . .	316
2.5.3.4	Anwendungsmöglichkeiten und Anwendungsprobleme . . . . .	318
2.5.4	Break-Even-Analyse . . . . .	321
2.5.4.1	Vorbemerkungen . . . . .	321
2.5.4.2	Break-Even-Analyse als Kosten- und Leistungsmodell . . . . .	321
2.5.4.2.1	Break-Even-Analyse im Einproduktunternehmen . . . . .	321
2.5.4.2.2	Break-Even-Analyse im Mehrproduktunternehmen . . . . .	324
2.5.4.3	Break-Even-Analyse als Aufwands- und Ertragsmodell . . . . .	329
2.5.4.3.1	Vorbemerkungen . . . . .	329
2.5.4.3.2	Varianten der Ermittlung des Break-Even-Punkts. . . . .	330
2.5.4.3.3	Grundsätzliche Überlegungen zur Lage der Break-Even-Punkte . . . . .	331
2.5.4.3.4	Zahlenbeispiel . . . . .	334
2.5.4.4	Schlußbemerkungen . . . . .	336
2.6	Beurteilung der Erfolgsanalyse . . . . .	337

<b>3. Abschnitt: Neuere Ansätze der Bilanzanalyse</b> . . . . .	<b>339</b>
1. Bilanzanalyse mit Hilfe der statistischen Verfahren der Diskriminanzanalyse . . . . .	341
1.1 Einführung . . . . .	341
1.2 Kritik an der klassischen Kennzahlenanalyse . . . . .	341
1.3 Kurzdarstellung der Ziele und Anwender . . . . .	342
1.4 Ansatz der Diskriminanzanalyse . . . . .	343
1.5 Univariate Diskriminanzanalyse . . . . .	344
1.6 Multivariate Diskriminanzanalyse . . . . .	348
1.6.1 Darstellung des statistischen Verfahrens . . . . .	348
1.6.2 Vorgehensweise empirischer Untersuchungen . . . . .	352
1.6.2.1 Ziel und Aufbau der Untersuchung . . . . .	352
1.6.2.2 Angewandte statistische Verfahren . . . . .	353
1.6.2.3 Ergebnisse der multivariaten Diskriminanzanalyse . . . . .	356
1.6.3 Verwendung der Diskriminanzanalyse zur Beurteilung von Unternehmen . . . . .	358
1.6.4 Kritik an der multivariaten Diskriminanzanalyse . . . . .	362
1.7 Schlußbemerkung . . . . .	364
2. Scoringverfahren . . . . .	365
2.1 RSW-Verfahren . . . . .	365
2.1.1 Grundlagen . . . . .	365
2.1.2 Darstellung des Verfahrens . . . . .	365
2.1.3 Definition der Kennzahlen . . . . .	369
2.1.4 Aktien-Rating auf der Grundlage des RSW-Verfahrens . . . . .	371
2.1.5 Wichtige Ergebnisse des RSW-Verfahrens sowie des Aktien-Rating . . . . .	372
2.1.6 Kritik . . . . .	373
2.2 Capitalyse-Verfahren . . . . .	374
2.2.1 Grundlagen . . . . .	374
2.2.2 Bildung und Auswahl der Kennziffern . . . . .	374
2.2.3 Vergleichbarkeit der internationalen Abschlüsse . . . . .	378
2.2.4 Kombination der Kennziffern . . . . .	379
2.2.5 Auswirkungen der Schwachstellen der Rechnungslegungsvorschriften . . . . .	380
2.2.6 Zusammenfassung der Kennzahlen zum Capitalyse-Endergebnis . . . . .	381
3. Qualitative Bilanzanalyse . . . . .	382
3.1 Kritik an der traditionellen Kennzahlenrechnung . . . . .	382
3.2 Bedeutung des Anhangs für die Bilanzanalyse . . . . .	385
3.2.1 Funktionen des Anhangs . . . . .	385

3.2.2	Aufwertung der Abschlüßerläuterungen im neuen Bilanzrecht . . . . .	387
3.2.3	Konsequenzen für die Bilanzanalyse . . . . .	388
3.3	Teilgebiete der qualitativen Bilanzanalyse . . . . .	390
3.3.1	Analyse des bilanzpolitischen Instrumentariums . . . . .	390
3.3.1.1	Bilanzanalyse und Bilanzpolitik – ein natürliches Spannungsverhältnis . . . . .	391
3.3.1.2	Wesen, Instrumente und Einsatz der Bilanzpolitik . . . . .	392
3.3.1.2.1	Grundlagen . . . . .	392
3.3.1.2.2	Zusammenhang zwischen dem Einsatz bilanzpolitischer Instrumente und der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage eines Unternehmens . . . . .	398
3.3.1.3	Analysemethode . . . . .	401
3.3.2	Semiotische Bilanzanalyse . . . . .	406
3.3.2.1	Syntaktische Ebene . . . . .	406
3.3.2.2	Pragmatische Ebene . . . . .	409
3.3.2.3	Semantische Ebene . . . . .	410
3.4	Fazit . . . . .	413
4.	EDV-gestützte Bilanzanalyse (Entwicklungstendenzen) . . . . .	414
4.1	Bilanzanalyse mit Expertensystemen . . . . .	416
4.1.1	Problemstellung . . . . .	416
4.1.2	Bedeutung von Expertensystemen . . . . .	416
4.1.3	Definition von Expertensystemen und deren Anwendungsgebiete . . . . .	418
4.1.4	Aufbau und Charakteristika . . . . .	419
4.1.4.1	Grundlagen . . . . .	419
4.1.4.2	Wissensbasis . . . . .	419
4.1.4.2.1	Grundlagen . . . . .	419
4.1.4.2.2	Wissensrepräsentation mit Produktionsregeln . . . . .	420
4.1.4.3	Problemlösungskomponente . . . . .	420
4.1.4.4	Erklärungskomponente . . . . .	420
4.1.4.5	Wissenserwerbskomponente . . . . .	421
4.1.4.6	Interviewerkomponente . . . . .	423
4.1.4.7	Beteiligte Personen . . . . .	423
4.1.4.7.1	Experte . . . . .	423
4.1.4.7.2	Knowledge Engineer . . . . .	424
4.1.5	Arbeitsweise eines wissensbasierten Systems . . . . .	424
4.1.6	Verhältnis zur konventionellen EDV . . . . .	426
4.1.7	Einsatz von Expertensystemen bei der Bilanzanalyse . . . . .	429
4.1.8	Ausblick . . . . .	434
4.2	Bilanzanalyse auf der Grundlage von Datenbanken . . . . .	435
4.2.1	Grundlagen . . . . .	435
4.2.2	Datenbanken und ihre Nutzung . . . . .	436

4.2.2.1	Datenbanken – Grundlagen . . . . .	436
4.2.2.2	Datenbanknutzung in der Bundesrepublik Deutschland	437
4.2.3	Angebot an Jahresabschlußdatenbanken in der Bundesrepublik Deutschland . . . . .	438
4.2.3.1	Überblick . . . . .	438
4.2.3.2	Vergleich des Angebots im Hinblick auf die Strukturierung der Jahresabschlußdaten . . . . .	442
4.2.3.3	Ausländische Jahresabschlußdatenbanken . . . . .	445
4.2.4	Vorteile der Datenbanknutzung für die Jahresabschlußanalyse . . . . .	446
4.2.5	Analysebeispiel: Der Konzernabschluß 1989 der Daimler-Benz AG in der Creditreform-Bilanzdatenbank . . . . .	447
4.2.5.1	Vorbemerkung . . . . .	447
4.2.5.2	Analyse des Eigenkapitals . . . . .	450
4.2.5.3	Analyse des Bewertungserfolgs. . . . .	451
4.2.6	Vorschlag einer strukturierten Erfassung von Jahresabschlußinformationen für Datenbanken . . . . .	453
4.2.6.1	Strukturierung der Bilanz . . . . .	453
4.2.6.2	Strukturierung der Gewinn- und Verlustrechnung. . . . .	458
4.2.7	Schlußbetrachtung. . . . .	461
<b>4.</b>	<b>Abschnitt: Besonderheiten der Konzernbilanzanalyse . . . . .</b>	<b>463</b>
1.	Grundlagen. . . . .	465
1.1	Zur Bedeutung der Konzernbilanzanalyse . . . . .	465
1.2	Zum Schwierigkeitsgrad der Konzernbilanzanalyse . . . . .	467
2.	Erstellung der Konzernstrukturbilanz . . . . .	470
2.1	Auswirkungen einzelner Konsolidierungsmaßnahmen . . . . .	470
2.1.1	Grundsatz des Bewertungsrahmens des Mutterunternehmens . . . . .	470
2.1.1.1	Grundlagen . . . . .	470
2.1.1.2	Konsequenzen für die Bilanzanalyse . . . . .	471
2.1.2	Kapitalkonsolidierung und kapitalkonsolidierungsähnliche Verfahren . . . . .	471
2.1.2.1	Grundlagen . . . . .	471
2.1.2.2	Einbeziehung von Konzernunternehmen . . . . .	473
2.1.2.2.1	Aktivischer Unterschiedsbetrag . . . . .	473
2.1.2.2.2	Passivischer Unterschiedsbetrag . . . . .	474
2.1.2.2.3	Anteile der anderen Gesellschafter . . . . .	475
2.1.2.3	Einbeziehung von Gemeinschaftsunternehmen . . . . .	475
2.1.2.4	Einbeziehung von assoziierten Unternehmen . . . . .	476
2.1.3	Zwischenergebniseliminierung . . . . .	478

2.1.3.1	Grundlagen . . . . .	478
2.1.3.2	Konsequenzen für die Bilanzanalyse . . . . .	479
2.1.4	Schuldenkonsolidierung . . . . .	480
2.1.5	Aufwands- und Ertragskonsolidierung . . . . .	481
2.1.6	Währungsumrechnung . . . . .	482
2.1.7	Latente Steuern . . . . .	482
2.1.7.1	Grundlagen . . . . .	482
2.1.7.2	Konsequenzen für die Bilanzanalyse . . . . .	483
2.1.8	Konzerngewinn/Konzernverlust . . . . .	484
2.1.8.1	Grundlagen . . . . .	484
2.1.8.2	Konsequenzen für die Bilanzanalyse . . . . .	485
2.2	Ergebnis: Die Strukturbilanz für den Konzernabschluß	485
	<b>Literaturverzeichnis . . . . .</b>	<b>491</b>
	<b>Stichwortverzeichnis . . . . .</b>	<b>513</b>